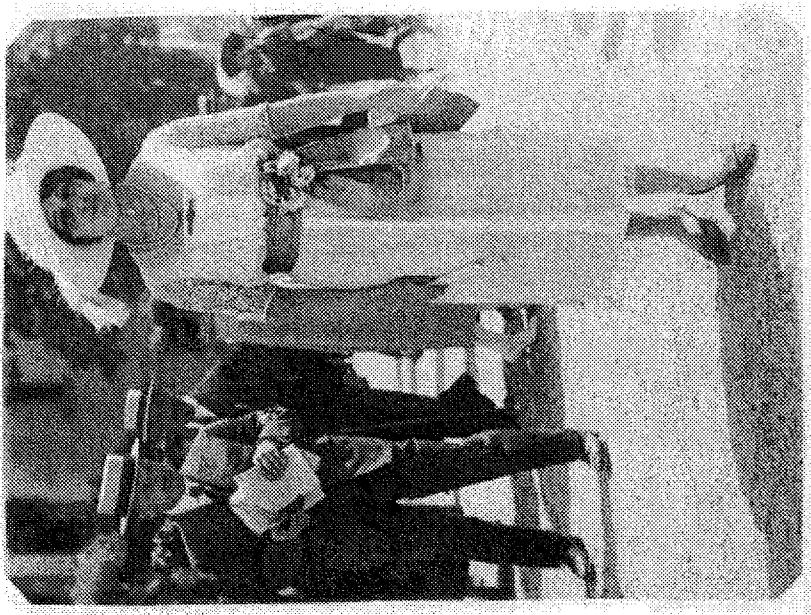


Übersicht über die Bestände des  
Schweizerischen Wirtschaftsarchivs zur  
**Seidenbandindustrie**  
in der Region Basel



**Übersicht über die Bestände des  
Schweizerischen Wirtschaftsarchivs zur  
Seidenbandindustrie  
in der Region Basel**

**verfasst von  
Matthias Wiesmann**

**Basel 2003**

## **Inhaltsverzeichnis**

Seidenband in der Region Basel	Seite 5
Seidenband im Schweizerischen Wirtschaftsarchiv	Seite 6
Bestände in der Abteilung Privatarchive des SWA	Seite 9
Dokumentensammlungen des SWA	Seite 14
Literatur der WwZ-Bibliothek und des SWA	Seite 16
Kontakt	Seite 19

## **Seidenband in der Region Basel**

Schon gegen Ende des 16. und verstärkt im 17. Jahrhundert beschäftigten Kaufleute aus der Stadt gegen den Willen der Zünfte im Verlagssystem Heimarbeiter (Posamenter), die für den Export Seidenbänder herstellten. Das nötige Know-how zur Seidenbandherstellung hatten protestantische Glaubens- und Wirtschaftsflüchtlinge v.a. aus Frankreich in die reformierte Stadt Basel mitgebracht. In den 1670er Jahren beschloss der Kleine Rat, den regionalen Markt den zünftisch organisierten Handwerkern zu überlassen, jedoch die Kaufleute weiterhin für den Grosshandel produzieren zu lassen. Zudem erlaubte der Rat gegen eine fiskalische Abgabe den Einsatz des weit effizienteren "Kunststuhls", mit dem sich im Gegensatz zum einfachen Webstuhl bis zu 50 Bänder parallel produzieren liessen. In anderen Bandwebereiregionen war er zunächst aus Angst vor einer Massenarbeitslosigkeit verboten worden. Trotz konjunkturellen Einbrüchen wuchs die Seidenindustrie und mit ihr die Bandproduktion bis ins 19. Jahrhundert stetig an und erlangte eine für die Wirtschaft der Region Basel überragende Bedeutung. Mitte des 19. Jh. betrug der Jahresumsatz der Basler Seidenbandindustrie 80 Mio. Franken. 1870 arbeiteten von den ca. 6600 Arbeiterninnen und Arbeitern in städtischen Fabriken 78 % in der Seidenbandindustrie, mehr als die Hälfte davon alleine in der Seidenbandproduktion. Bereits ab den 1820er Jahren hatte mit der Einführung des Jacquardwebstuhles und der intensivierten Nutzung von Dampf, Wasserkraft und Elektrizität zum Antrieb der Maschinen ein langsamer Wandel von der verlags- zur fabrikindustriellen Produktion eingesetzt. Auch auf der Landschaft entstanden immer mehr fabrikmässige Betriebe. Trotzdem setzte der Niedergang der Heimposamterei erst relativ spät ein. Die Zahl der Heimwebstühle nahm noch bis 1880 stetig zu. In den 1930er Jahren war mit der veränderten Bekleidungsmoden das Ende der Basler Seidenbandindustrie besiegelt. Einzig kleinere Fabriken auf dem Land konnten die Produktion mit Nischen- und Spezialartikeln aufrecht erhalten.

(Quellen u.a.: HLS; Amstutz/Strebel, Seidenbände; Peter-Müller, Seidenband in Basel)

# Seidenband im Schweizerischen Wirtschaftsarchiv

Die Übersicht über die Bestände des SWA zur Seidenbandindustrie anlässlich der Ausstellung "Seidenband, Kapital, Kunst und Krise" im Museum Basel-Land in Liestal soll interessierten Kreisen eine bibliographische Grundlage für Forschungsprojekte geben und das SWA einem breiteren Publikum als Kompetenzzentrum für wirtschaftspolitische und wirtschaftshistorische Fragen bekannt machen. Das 1910 ins Leben gerufene und heute in die Universitätsbibliothek Basel (Abteilung WWZ-Bibliothek) eingebundene Schweizerische Wirtschaftsarchiv (SWA) vereint unter seinem Dach eine wissenschaftliche Bibliothek mit Studien- und Forschungsliteratur sowie Datenbanken, eine Dokumentationsstelle mit über 9000 Laufmetern Dokumentationsmaterial und ein historisches Archiv mit rund 450 Firmen- und Verbandsarchiven sowie Nachlässen von Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik.

## Archiv

Die grosse Menge an Beständen im Umfeld der Seidenbandindustrie zeigt einerseits die Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges für Basel auf, andererseits lässt sich daraus leicht einer der Sammlungsschwerpunkte der Abteilung Privatarchive des SWA erkennen. Die Bestände der Seidenbandfabriken reichen zurück bis ins 18. Jahrhundert. Die Bestände enthalten Geschäftsbücher, Protokollbücher, Fotos, Pläne, Korrespondenz usw. Die Quellen zeigen eindrücklich der Übergang vom Verlagswesen zur Fabrikindustrialisierung auf. Der Geschäftsbereich der grösseren Häuser umfasste nicht nur die Bandproduktion. Die "Bändelherren" ergriffen auch Bankgeschäfte und Spekulationshandel v.a. mit Kolonialprodukten, wodurch ein enges internationales Beziehungsnetz entstand. Diese Unternehmen lassen sich in ihrer geographischen Ausstrahlung durchaus mit heutigen weltumspannenden Konzernen vergleichen.

Die wichtigsten Bestände:

- Württembergerhof (Forcart-Weis, Burckhardt-Wildt usw.)
- Gesellschaft für Bandfabrikation
- Basler Bandfabrik vormals Trüdinger & Co.

Einige Verbandsarchive der Seidenbandbranche und frühere Forschungsarbeiten und Statistiken runden den Bestand ab. Besonders eindrücklich sind die Modefotografien im Bestand des Bandpropaganda-Comités.

## Findmittel

- **Web-Verzeichnis SWA** (<http://www.ub.unibas.ch/wwz/swa/swa-arc.htm>): Summarisches Verzeichnis aller Bestände in der Abteilung Privatarchive.
- **Handschriftenkatalog**: Detailiertes Verzeichnis der einzelnen Bestände in der Abteilung Privatarchive. Zugänglich im Lesesaal des SWA und im Sonderlesesaal der UB.
- **arCHECO** (<http://www.ub.unibas.ch/wwz/NSA/vsa-arc.htm>): Webverzeichnis der Wirtschaftsbestände im öffentlichen und privaten Archiven der Schweiz und Liechtenstein.

## Dokumentation

In der Dokumentationsabteilung des SWA befinden sich einerseits Dokumentensammlungen (bestehend aus Fachpublikationen, grauer Literatur von Firmen, Verbänden, Amtsstellen und Forschungsinstituten, Manuskripten, Pressedienst sowie Ausschnitten aus der Tagesspresse) zu über 4000 ökonomisch und wirtschaftspolitisch relevanten Sachfragen, andererseits soiche zu rund 18'000 Firmen und Verbänden, die Jahresberichte, Statuten, Festscriften und andere Publikationen enthalten.

Einen allgemeinen Überblick über die Seidenbandindustrie liefern die fortlaufenden Sammlungen von Broschürenmaterial und Zeitungsartikel zu diesem Themenbereich. Daneben sind auch Firmen, Verbände und andere Institutionen in der Liste aufgeführt, die vom SWA dokumentiert werden. Frühe Dokumente zu Seidenbandunternehmen wurden teilweise in die entsprechenden Bestände in der Abteilung Privatarchive überführt.

## Findmittel

- **Online Katalog des Informationsverbundes IDS Basel/Bern** (<http://aleph.unibas.ch/ALEPH/>): Nachweis für die Dokumenten-

sammlungen als solche (z.T. nur Zettelkatalog), Nachweise von einzelnen Büchern, Broschüren, Statistiken und anderer bibliographisch selbstständigem Material in den Sachdossiers (ab 1982, zuvor Zettelkatalog)

## **Bestände in der Abteilung Privatarchive des SWA zur Seiden- und Seidenbandindustrie**

### **Bibliothek**

Auf der Literaturliste sind einige Titel zur schweizerischen Seiden- und Seidenbandindustrie vereint, die einen Überblick über die Entwicklung dieser Branche oder einzelner Unternehmen geben und den Zugang zu den Quellen erleichtern.

#### **Findmittel**

- **Online Katalog** des Informationsverbundes IDS Basel/Bern (<http://aleph.unibas.ch/ALEPH/>): Einige ältere Monographien sind nicht im Online Katalog verzeichnet, können aber vor Ort bestellt werden.

### **Seidenwaren- und Seidenbandfabriken**

<b>Bachofen: Johann Jakob Bachofen &amp; Sohn, Basel</b>	Laufzeit: 1800-1917 Umfang: 0.4 m (7 Bde./Kartons)
<b>Genossenschaft der Seidenbandweber von Baselland und Umgebung, Gelterkinden</b>	Signatur: SWA HS 206 Laufzeit: 1904-1926 Umfang: 0.5 m (16 Bde./Kartons)
<b>Basler Bandfabrik vormals Trüdinger &amp; Co., Basel, Liestal, Bregenz</b>	Signatur: SWA HS 253 Laufzeit: 1855-1956 Umfang: 6.2 m (88 Bde./Kartons)
<b>Bischoff-Buxtorf, Johannes, Bandfabrikant, Basel</b>	Signatur: SWA HS 130 Laufzeit: 1830 Umfang: 0.02 m (1 Bd./Karton)
<b>Burckhardt: Hans Balthasar Burckhardt und Sohn, Basel, Sissach</b>	Signatur: SWA HS 418 Laufzeit: 1748-1931 Umfang: 4.8 m (70 Bde./Kartons)
<b>Koechlin &amp; Söhne, Bandfabrikanten, Basel</b>	Signatur: SWA HS 71 Laufzeit: 1859-1860 Umfang: 0.01 m (1 Bd./Karton)
<b>Frey, ThurneySEN &amp; Christ, Basel</b>	Signatur: SWA HS 381

<b>Linder, Johann Jakob &amp; Cie, Seidenbandfabrikation, Basel</b>	Laufzeit: 1833-1947 Umfang: 0.02 m (1 Bd./Karton)	<b>Forcart-Weis &amp; Söhne (Württembergerhof), Basel, Bellefontaine</b>	Laufzeit: 1833-1947 Umfang: 0.02 m (1 Bd./Karton)
<b>Sarasin &amp; Cie I, Seidenbandfabrikation, Basel</b>	Signatur: SWA HS 92 Laufzeit: 1854-1902 Umfang: 0.2 m (1 Bd./Karton)	<b>Kurszettel von Devisen- und Seidenbörsen, Augsburg, Basel.</b>	Signatur: SWA HS 258 Laufzeit: 1774-1852 Umfang: 30.0 m (276 Bde./Kartons)
<b>Mustersammlung einiger Basler Seidenbandfabriken, Basel</b>	Signatur: SWA HS 800 Laufzeit: 1800-1900 Umfang: Depositum im Gewerbe-museum Basel	<b>Frankfurt, Venedig, Wien</b>	Signatur: SWA HS 28 Laufzeit: 1795-1842 Umfang: 0.02 m (1 Bd./Karton)
<b>Edwin Naef, Seidenwarenfabrikations-Geschäft, Hedingen, Säckingen, Linden (New Jersey)</b>	Signatur: SWA HS 316 Laufzeit: 1869-1927 Umfang: 4.4 m (61 Bde./Kartons)	<b>Burckhardt-Wildt &amp; Sohn (Württembergerhof), Basel</b>	Signatur: SWA HS 259 Laufzeit: 1795-1853 Umfang: 9.0 m (102 Bde./Kartons)
<b>Passavant, Gebrüder Johann Ulrich &amp; Leonhard, Seidenzeug-Fabrikation und -Handel, Basel</b>	Signatur: SWA HS 132 Laufzeit: 1742-1748 Umfang: 0.05 m (1 Bd./Karton)	<b>Wolle &amp; Seide AG, Basel</b>	Signatur: SWA HS 184 Laufzeit: 1919-1931 Umfang: 0.1 m (6 Bde./Kartons)
<b>Preiswerk: Dietrich Preiswerk &amp; Comp, Seidenbandfabrikation, Basel</b>	Signatur: SWA HS 343 Laufzeit: 1831-1924 Umfang: 0.1 m (3 Bde./Kartons)	<b>Wirtschaftsverbände</b>	<b>Forcart-Iselin, Achilles, Basel</b>
<b>Preiswerk-Forcart, Lucas, Bandfabrikant Basel</b>	Signatur: SWA HS 286 Laufzeit: 1726-1802 Umfang: 0.4 m (12 Bde./Kartons)	<b>Basler Bandfabrikanten-Verein, Basel</b>	Signatur: SWA HS 262 Laufzeit: 1814-1845 Umfang: 1.5 m (13 Bde./Kartons)
		<b>Burckhardt &amp; Co, Seidenband-fabrikation (Württembergerhof), Basel</b>	Signatur: SWA HS 270 Laufzeit: 1665-1932 Umfang: 3.5 m (35 Bde./Kartons)
		<b>Basler Bandfabrikanten-Verein, Basel</b>	Signatur: SWA HS 261 Laufzeit: 1879-1936 Umfang: 57 m (647 Bde./Kartons)
		<b>Württembergerhof, separate Mustersammlung, Basel</b>	Signatur: SWA HS 274 Laufzeit: 1907-1930 Umfang: 3.1 m (32 Bde./Kartons)
		<b>Bandpropaganda-Comité des Basler Bandfabrikanten-Vereins, Basel</b>	Signatur: SWA HS 272 Laufzeit: 1918-1973 Umfang: 1.7 m (15 Bde./Kartons)

**Schweizerischer Seidenbandkantons-Verein (SSV), Basel**  
Signature: SWA HS 271  
Laufzeit: 1918-1972  
Umfang: 8.0 m (76 Bde./Kartons)

**Hilfkomitee für die Arbeitslosen der Textilindustrie, Basel**  
Signature: SWA HS 83  
[Ausgefüllte Fragebogen betr.  
Löhne und Arbeitsbedingungen  
von Heimarbeitern und Posamentern in Seidenbandfabrikationsfirmen]  
Signatur: SWA HS 138  
Laufzeit: 1906-1907  
Umfang: 0.1 m (1 Bd./Karton)

**Syndikat der schweizerischen Bandfabrikanten, Basel**  
Signature: SWA HS 275  
Laufzeit: 1915-1923  
Umfang: 0.5 m (4 Bde./Kartons)

**Sasarin: Krankenkasse W. Sarasin & Co., Basel**  
Signature: SWA HS 139  
Laufzeit: 1872-1911  
Umfang: 0.1 m (1 Bd./Karton)

**Verband der Arbeiter und Arbeitgeber der Basler Bandfabriken (VAB), Basel**  
Signature: SWA HS 277  
Laufzeit: 1919-1939  
Umfang: 0.8 m (7 Bde./Kartons)

**Forschung/Statistik**  
Eglinger, Joh. Jakob, Schreiber der  
Fabrik-Kommission, Basel  
[Inventar der Bandstühle, Bandarbeiter und Stuhlfabrikanten in  
Basel und Umgebung]  
Signatur: SWA HS 205  
Laufzeit: 1754  
Umfang: 0.02 m (1 Bd./Karton)

**Verband oberrheinischer Bandfabrikanten (VOB), St. Ludwig, Säckingen, Lörrach**  
**Verband der Seidenindustrie Deutschlands, St. Ludwig, Säckingen, Lörrach**  
Signature: SWA HS 273  
Laufzeit: 1912-1930  
Umfang: 1.5 m (13 Bde./Kartons)

**[Seidenpreise, Baumwollpreise, Preise div. Waren]**  
Signature: SWA HS 278  
Laufzeit: 1820-1898  
Umfang: 2.3 m (23 Bde./Kartons)

## Sozialinstitutionen

**Fürsorgekasse der Seidenbandindustrie, Basel**  
Signature: SWA HS 276  
Laufzeit: 1899-1937  
Umfang: 0.5 m (5 Bde./Kartons)

## Dokumentensammlungen des SWA zur Seidenbandindustrie

<b>Dokumentensammlungen zur Branche (Sachdokumentation)</b>	<b>Berufsverbände (Firmen- und Verbandsdokumentation)</b>
<b>Seidenindustrie Schweiz</b> Signatur: WWZ/SWA Vo H XII 13c Seidenindustrie CH Laufzeit: Broschüren 1823-; Zeitungsartikel 1904-	<b>Bandfabrik-Arbeiter Krankenkasse, Basel</b> Signatur: WWZ/SWA Versicherungen B I 21 Laufzeit: 1845-1970
<b>Seidenindustrie allgemein und Ausland</b> Signatur: WWZ/SWA Vo H XII 13c Seidenindustrie allg. Laufzeit: Broschüren 1829-; Zeitungsartikel 1910-	<b>Krankenkasse der Bandfabrik-Arbeiterinnen, Basel</b> Signatur: WWZ/SWA Versicherungen C I 12 Laufzeit: 1847- 1969
<b>Seidenband</b> Signatur: WWZ/SWA Vo H XII 13c Seidenband Laufzeit: Broschüren 1753-; Zeitungsartikel 1877-	<b>Posamenterverein von Baselland und Umgebung</b> Signatur: WWZ/SWA Versicherungen C I 12 Laufzeit: 1922-1929
<b>Unternehmen (Firmen- und Verbandsdokumentation)</b>	<b>Versicherungen (Firmen- und Verbandsdokumentation)</b>
<b>Senn &amp; Co. AG, Seidenbandweberei, Basel</b> Signatur: WWZ/SWA H + I Bd 49 Laufzeit: 1971-2001 (nur Zeitungsartikel)	<b>Fonds zu Gunsten von in der Basler Seidenindustrie beschäftigten Angestellten</b> Signatur: WWZ/SWA Versicherungen B I 24 Laufzeit: 1921

## Literatur der WWZ-Bibliothek und des SWA zur Seiden- und Seidenbandindustrie

- Amstutz, Irene; Strebel, Sabine:** Seidenbande. Die Familie De Bary und die Basler Seidenbandproduktion von 1600 bis 2000, Baden 2002.  
Signatur: WWZISWA RH 014, 382
- Jahre in der Bandweberei. Die Entwicklung der Bandweberei von der Landposamenterei zum Fabrikbetrieb, Liestal 2000 (Quellen und Forschungen zu Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft, Bd. 74).  
Signatur: WWZISWA H + I Bd 49 (Bro)
- Röthlin, Niklaus:** Innovationen bei Handel und Produktion von Seide in der Schweiz und im Reich, 16.-18. Jahrhundert, in: Innovationen, Voraussetzungen und Folgen - Antriebskräfte und Widerstände, Zürich 2001 (Schweizerische Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 17), S. 201-223.  
Signatur: WWZISWA RH 019, 410
- Grieder, Fritz:** Glanz und Niedergang der Baselbieter Heimposamenterei im 19. und 20. Jahrhundert. Ein Beitrag zur wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Geschichte von Baselland, Liestal 1985 (Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Baselland, Bd. 25).  
Signatur: nur UB (EL XIV 13 : 25)
- Zürcher Kantonalbank (Hg.):** Seide. Stoff für Zürcher Geschichte und Geschichten, Zürich 1999.  
Signatur: WWZISWA Vo H XII/ 13c Seidenindustrie CH
- Schappe:** Die erste Fabrik im Baselland. Ein Porträt, Katalog zur Ausstellung 12. März bis 27. Juni 1993 Ortsmuseum Trotte, Arlesheim 1993.  
Signatur: WWZISWA H + I Bd 7
- Schmid, Stefan G:** David Werdmüller, 1548-1612, Heinrich Werdmüller, 1554-1627. Gründer der Zürcher Seidenindustrie, Meilen 2001(Verein für wirtschaftshistorische Studien, Bd. 73).  
Signatur: WWZISWA Biogr. i. allg. (Werdmüller)
- Peyer, Hans Conrad:** Die Seidenfirma Muralt an der Sihl, o.O. 1966.  
Signatur: WWZISWA H + I Bd 272
- Strasser, Peter:** Die schweizerische Seidenindustrie, Zürich 1964.  
Signatur: WWZISWA Vo H XII/ 13c Seidenindustrie CH
- Schubiger, Franz M:** Der Betriebsvergleich bei den schweizerischen Seidenwebereien , o.O. 1960.  
Signatur: WWZISWA RU 7825
- Isler-Hungerbühler, Ursula:** Zürcher Seidenfibel, Zürich 1957.  
Signatur: WWZISWA Vo H XII/ 13c Seidenindustrie CH
- Schweizerisches Institut für Ausenwirtschafts- und Marktforschung (Hg.):** Die Entwicklung und Wettbewerbslage der Schweizerischen Seidenbandindustrie, St. Gallen 1952 (Untersuchungen über die Wettbewerbslage der schweizerischen Textilindustrie, Bd. 6).  
Signatur: WWZISWA Vo H XII/ 13c Seidenband
- Fink, Paul:** Geschichte der Basler Bandindustrie 1550-1800, Basel/Frankfurt a.M. 1983.  
Signatur: WWZISWA Vo H XII/ 13c Seidenband
- Fink, Paul:** Vom Passemunterhandwerk zur Bandindustrie, Basel 1979 (157. Neujahresblatt der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige).  
Signatur: WWZISWA Vo H XII/ 13c Seidenband
- Jelmini, Jean-Pierre; Clerc-Junier, Caroline; Kaehr, Roland (Hg.):** La soie. Recueil d'articles sur l'art Seidenband als Lebensband - 48

et l'histoire de la soie, Neuchâtel 1986.  
Signatur: WWZISWA Vo H XII/ 13c Seidenindustrie allg.

**Burckhardt-Sarasin, Carl:** Aus der  
Geschichte der Basler Seiden-  
bandindustrie, -Typoskript, Basel  
1948.

Signatur: WWZ/SWA Vo H XII  
13c Seidenband

**Burckhardt-Sarasin, Carl:** Vertrau-  
liche Mitteilungen aus der Sei-  
denbandindustrie, Typoskript,  
Basel 1948.

Signatur: WWZ/SWA Vo H XII  
13c Seidenband

**Forcart-Respinger, Emily:** Basel  
und das Seidenband, Basel  
1942.

Signatur: WWZ/SWA Vo H XII  
13c Seidenband

**Die Basler Seidenbandindustrie,**  
Basel 1938 (Ciba Rundschau Nr.  
27).  
Signatur: WWZ/SWA Vo H XII  
13c Seidenband

## Kontakt

### Adresse

WWZ-Bibliothek / Schweizerisches Wirtschaftsarchiv  
Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum im Rosshof (WWZ)  
Petersgraben 51  
4003 Basel

Tel. +41 (0)61 267 32 19  
Fax +41 (0)61 267 32 08

Info-E-Mail: info-wwzb@unibas.ch  
Internet: <http://www.ub.unibas.ch/wwz/>

### Öffnungszeiten

Freihandbibliothek:  
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Magazinausleihe:  
Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Privatarchive (Sonderlesesaal der UB\*):  
Montag bis Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr

## **AnsprechpartnerInnen**

Leitung WWZ-Bibliothek/SWA: Johanna Gisler,  
Tel. 061 267 32 02; johanna.gisler@unibas.ch

Privatarchive: Matthias Wiesmann,  
Tel. 061 267 10 82; matthias.wiesmann@unibas.ch

Sachdokumentation: Serge Ganzmann,  
Tel. 061 267 32 12; serge.ganzmann@unibas.ch

Firmen- und Verbandsdokumentation: Oliver Plüss,  
Tel. 061 267 32 44; oliver.pluess@unibas.ch

\*Universitätsbibliothek Basel, Schörleinstr. 18-20